

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Migration(sgesellschaft) – eine (ir)relevante Kategorie in der Hochschulforschung?</b>	<b>11</b>
2.1	Bildungsaufstieg trotz Benachteiligung und Diskriminierung?	12
2.2	Bildungsinländer*innen und Studierende ,mit Migrationshintergrund‘ als Konstrukte hochschulstatistischer Berechnungspraxen	23
2.2.1	Migrationsspezifische Studienfachpräferenzen	27
2.2.2	Verborgene Selektionsmechanismen	30
2.3	Akademische Platzierungen im Lehramts- und Jurastudium.	32
2.3.1	Studienfachspezifische Platzierungen	32
2.3.2	Zum Lehramtsstudium – Empirische Zugänge und Befunde	33
2.3.3	Forschung zu Lehrer*innen-Bildung in der Migrationsgesellschaft.	39
2.3.4	Zum Jurastudium – Empirische Zugänge und Befunde.	52
2.4	Resümee: Forschungsdesiderate und Perspektiven für die eigene Studie	56
<b>3</b>	<b>Rassismuskritische Perspektivierung</b>	<b>61</b>
3.1	Rassismus als gesellschaftsstrukturierendes Ungleichheitsverhältnis	63
3.1.1	Biologischer Rassismus	65
3.1.2	Kulturalisierung	68
3.1.3	Antimuslimischer Rassismus	71

v

3.1.4	Alltäglicher Rassismus.....	72
3.1.5	(Neo)Linguizismus.....	78
3.2	Über die gesellschaftliche Normalität, Rassismus zu de-thematisieren .....	80
3.2.1	Distanzierungen als spezifischer Umgang.....	80
3.2.2	Grenz-Setzungen des Sagbaren .....	83
3.3	Rassismen produzieren Rassismus- und Nicht-Zugehörigkeitserfahrungen .....	86
3.3.1	Verinnerlichung von Unterdrückungsstrukturen .....	86
3.3.2	Trauma als Folge erlebter Zumutungen und Widersprüche.....	90
3.3.3	Positionen der Grenzüberschreitung und des Dazwischens-Seins.....	93
3.4	Resümee: Perspektiven für den empirischen Zugang der eigenen Studie.....	95
4	<b>Method(olog)ische Orientierungen .....</b>	99
4.1	Biografiethoretische Klärungen .....	100
4.2	Datenerhebung: Biografisch-narrative Interviews .....	108
4.3	Datenauswertung: Interpretativ-biografische Textdeutung .....	116
4.4	Samplekonstruktion und Feldzugang.....	125
4.5	Zur Reflexion des Beziehungsraumes im Interview .....	135
5	<b>Empirische Analysen .....</b>	147
5.1	Jurastudentin: „das kann ja nicht an meinen LEISTUNGEN gewesen sein dass ich auf einmal so abgesackt bin“.....	150
5.1.1	Fallskizze .....	150
5.1.2	Strukturelle Beschreibung der Erzählung .....	151
5.1.3	Rekonstruktion biografischer Prozesse .....	154
5.1.3.1	Vom Haus in Polen – Transnationale Positionierung.....	154
5.1.3.2	Erwerb der polnischen Sprache im selbstorganisierten Kontext der Familie.....	155
5.1.3.3	Leistungsfähig = Anpassungsleistung an den monolingualen Kindergarten.....	157
5.1.3.4	Rassismus am Gymnasium? – Zwischen Verdachts- und Gewissheitsmomenten .....	159
5.1.3.5	Eine brüchige Position im ‘multikulturellen’ Studierendenkontext.....	190

5.1.3.6	Studienfachwahl – Zwischen ‘Beweisarbeit’ und Gelegenheitsorientierung . . . . .	191
5.1.3.7	Studium – Zwischen Misstrauen und Konkretisierung beruflicher Perspektiven . . . . .	195
5.1.4	Studienzugang: Ambivalente Bindung an das Unterrichtsfach Politik aufgrund des Vertrauensverlustes in Schule und in das schulbezogene Selbstbild . . . . .	197
5.2	Jurastudentin: „allen zu beweisen dass man (.) als (.) ne Polin es schafft, die nicht so toll perfekt Deutsch spricht“ . . . . .	204
5.2.1	Fallskizze . . . . .	204
5.2.2	Strukturelle Beschreibung der Erzählung . . . . .	206
5.2.3	Rekonstruktion biografischer Prozesse . . . . .	207
5.2.3.1	Kindheit im Kontext von Arbeitsmigration und familiärer Fragmentierung . . . . .	207
5.2.3.2	In der monolingualen Schule zwischen Anpassungszumutungen und Missachtungen . . . . .	210
5.2.3.3	Der Weg zur Oberstufe als Ausbruch aus der statusadäquaten Berufslaufbahn . . . . .	227
5.2.3.4	Eine Dennoch-Zugehörigkeit durch akademische Höchstleistungen . . . . .	231
5.2.3.5	Suchbewegungen nach transnationalen Berufsperspektiven . . . . .	237
5.2.3.6	Verhandlung natio-ethno-kultureller Selbstverortung . . . . .	239
5.2.4	Studienzugang: Prekäre Überwindung verinnerlichter Stigmatisierung ‘sprachlicher Inkompetenz’ und ‘Bildungsunfähigkeit’ durch Übererfüllung bildungsinstitutioneller Normen . . . . .	242
5.3	Lehramtsstudentin: „weil ich mich schon IMMER mit Religion beschäftigt hab“ und „sonst könnt ich auch Islamismus [...] studieren“ . . . . .	248
5.3.1	Fallskizze . . . . .	248
5.3.2	Strukturelle Beschreibung der Erzählung . . . . .	249
5.3.3	Rekonstruktion biografischer Prozesse . . . . .	251
5.3.3.1	Schule als Ort kontinuierlicher Rassismuserfahrungen . . . . .	251
5.3.3.2	Schicksalsschlag und die verstärkte Hinwendung zum religiösen Glauben . . . . .	267

5.3.3.3	„Was ist mit mir?“ – Unsichtbarkeit der eigenen Position in Diskursen. ....	274
5.3.3.4	Im Passungsverhältnis mit dem Lehramtsstudium. ....	284
5.3.3.5	Praktikum – Suche nach Berechtigung für Professionszugehörigkeit .....	287
5.3.4	Studienzugang: Zwischen familiärem Kapital und ‘Geständnis- und Bekenntnisarbeit’ unter Bedingungen eines blockierten Schulweges und der Stigmatisierung als Religionsandere .....	290
5.4	Lehramtsstudentin: „wollt ich eigentlich so [...] ganz neu irgendwie beginnen, son Neuanfang“ .....	297
5.4.1	Fallskizze .....	297
5.4.2	Strukturelle Beschreibung der Erzählung .....	297
5.4.3	Rekonstruktion biografischer Prozesse .....	299
5.4.3.1	Von der ‘hübschen und verspielten Prinzessin’ und einem Leistungseinbruch .....	300
5.4.3.2	Eine ‘durchschnittliche’ Schülerin mit mathematisch-künstlerischer Begabung .....	303
5.4.3.3	Arbeiten vs. Lernen – Entscheidung gegen die als bedrohlich erlebte Berufswelt .....	304
5.4.3.4	Muslimische Religiosität zwischen Selbstverständlichkeit und Fremdmarkierungen .....	307
5.4.3.5	Bemühen um die Herstellung sicherheitsgebender Kontinuität .....	324
5.4.3.6	Studium – Zwischen leistungsbezogener Überforderung und Studienfächerwechsel .....	334
5.4.4	Studienzugang: Lehramt und Mathematik als sicherheitssuchende Übergangsstrategien unter Bedingungen einer riskanten Entscheidung für das stigmatisierte Kopftuch .....	334
5.5	Fallvergleichende Betrachtung. ....	339
5.5.1	Bildungsaufstiegserfahrungen in Räumen höherer Bildung .....	340
5.5.1.1	Auf dem Weg ‘nach ganz oben’ zwischen Abgrenzungen und Akzeptanzsuche .....	341
5.5.1.2	Stabile Unterstützungsstrukturen .....	354

5.5.1.3	Bildungsorientierungen der Mehrfachzugehörigkeit .....	358
5.5.1.4	Gegendiskurse und Sicherheit in geschützten Räumen .....	362
5.5.1.5	Fachlich begründete Zugehörigkeit zur Schule .....	364
5.5.1.6	Verpasster Anschluss mit der Konsequenz des Ausstiegs .....	368
5.5.1.7	Übernahme institutioneller Verantwortungsrollen .....	370
5.5.2	‘Systemmisstrauen’ .....	377
5.5.2.1	Bezug zum juristischen Hochschulfeld .....	381
5.5.2.2	Bezug zu Schulpraktika des Lehramtsstudiums .....	382
5.5.2.3	Bezug zum Übergang an die Hochschule .....	383
5.5.3	‘Geständnis- und Bekenntnisarbeit’ .....	384
5.5.3.1	Schuldgeständnisse im Hochschulraum .....	385
5.5.4	Darstellungsfiguren von Rassismuserfahrungen .....	392
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung und Anschlussfragen .....</b>	<b>395</b>
6.1	‘Beschädigung der Leistungsfähigkeit’ und ‘Brechung von Ambitionen’ .....	396
6.2	Bearbeitungsformen schulinstitutioneller Blockierung .....	399
6.2.1	Übererfüllung schulischer Normalitätserwartungen .....	400
6.2.2	Aufstiegsstreben und Transformation in Ich-Stärke .....	401
6.2.3	Systemmisstrauen .....	402
6.2.4	Stabile und stärkende Anerkennungszusammenhänge .....	404
6.2.5	Im Passungsverhältnis mit Schule .....	405
6.2.6	Bedeutung der Blockierungserfahrungen für akademische Platzierungen .....	406
6.3	Aufstiegspositionierungen im umkämpften Feld des Gymnasiums .....	407
6.3.1	Aufstiegsanstrebende Bildungsorientierungen .....	408
6.3.2	Naturwissenschaftlich gebundene Bildungsorientierungen .....	410
6.3.3	Exklusive Bildungsorientierungen .....	411
6.3.4	Bildungsgeschmack der Mehrfachzugehörigkeit .....	412
6.3.5	Förderliche Bedingungen für Bildungsaufstiege im Migrationskontext .....	413

---

6.4	Studienfachspezifische Zugänge zum Hochschulraum und Migration .....	414
6.4.1	Zielgerichtete und gelegenheitsorientierte Studienfachperspektiven .....	414
6.4.2	Platzierungen im Jurastudium .....	416
6.4.3	Platzierungen im Lehramtsstudium .....	418
6.4.4	Migrationsspezifische Dynamiken beim Zugang zur Hochschulbildung .....	420
6.5	Tragweite der Ergebnisse .....	426
6.6	Anschlussfragen .....	427
<b>Literaturverzeichnis .....</b>		<b>431</b>